Abitibi Metals bestätigt 97,5 m mit oberflächennahen 1,47% CuEq auf der B26 Liegenschaft

16.04.2024 | IRW-Press

Highlights:

- Das Unternehmen erhielt die Ergebnisse der Bohrlöcher 1274-24-297 bis 301, 334 und 335, die die folgenden Abschnitte durchschnitten:
- o #297 0,70 % CuEq auf 32,5 Metern, beginnend bei 52,3 Metern entlang des Bohrlochs
- o #299 1,04% CuEq auf 10,4 Metern , beginnend auf 33 Metern entlang des Bohrlochs
- o #300 5,35% CuEq auf 8,1 Metern, beginnend auf 251 Metern entlang des Bohrlochs
- o #301 1,47% CuEq auf 97,5 Metern , beginnend bei 30,5 Metern entlang des Bohrlochs, einschließlich 3,9% CuEq auf 21,8 Metern:
- o #335 1,05 % CuEq auf 8,6 Metern , beginnend bei 125,4 Metern
- Die Ergebnisse von #297 und 299 erweiterten das System erfolgreich neigungsaufwärts, näher an der Oberfläche, und entsprachen dem Ziel des Unternehmens, die nördliche Grundgebirgsgrenze zu erproben, um das Modell zu vervollständigen und das potenzielle aktualisierte Grubenmodell zu bewerten;
- Die Ergebnisse von #301 unterstützen das Tagebaupotenzial für große Tonnagen mit einem hochgradigen Kern und testeten die tatsächliche Breite der Mineralisierung;
- Die Ergebnisse von #335 bestätigten und erweiterten das Kupferpotenzial der Zone Satellite West", die 500 Meter westlich der Hauptlagerstätte liegt.

London, 16. April 2024 - <u>Abitibi Metals Corp.</u> (Abitibi oder das Unternehmen) (CSE: AMQ - WKN: A3EWQ3 - OTCQX: AMQFF) freut sich, die Ergebnisse der zweiten Bohrung des Jungfernbohrprogramms bekannt zu geben, das derzeit auf der Polymetalllagerstätte B26 ("B26", das "Projekt" oder die "Lagerstätte") durchgeführt wird. Das Unternehmen schließt derzeit sein Winterbohrprogramm auf der Lagerstätte ab, bei dem 13.500 Meter im Rahmen der ersten Phase einer vollständig finanzierten 30.000-Meter-Feldsaison 2024 gebohrt werden sollen. Am 16. November 2023 schloss das Unternehmen ein Optionsabkommen für die polymetallische Lagerstätte B26 ab, um über einen Zeitraum von sieben Jahren 80 % von SOQUEM Inc. zu erwerben (siehe Pressemitteilung vom 16. November 2023).

Jonathon Deluce, CEO von Abitibi Metals, sagte: Wir freuen uns, die zweiten Ergebnisse unseres Jungfernbohrprogramms bei der Polymetalllagerstätte B26 bekannt zu geben. Die oberflächennahen Ergebnisse von #301 waren mit 1,47 % CuEq auf 97,5 Metern, einschließlich 3,9 % CuEq auf 21,8 Metern, hervorragend. Dieses Bohrloch erweitert die mineralisierte Zone und steht im Einklang mit unserem Ziel, den hochgradigen Kern besser zu definieren und gleichzeitig das Potenzial für oberflächennahe große Tonnagen zu bewerten. Die Bohrungen #297 und #299 haben das System erfolgreich neigungsaufwärts erweitert und die Mineralisierung näher an die Oberfläche des Grundgesteins gebracht."

Tabelle 1: Signifikante Abschnitte

15.11.2025 Seite 1/6

	om To Length					Zn (%)
1274-24-52. 297	3 84.8 32.5	0.70	0.01	0.01	19.23	1.47
And 123 And 151	146.423.4 .85 160.48.55	0.45 0.44	0.35 0.36	0.09	1.90 2.05	0.04
1274-24-33. 299	0 107.974.9	0.49	0.41	0.1	1.38	0.01
And 53. And 87.	0 43.4 10.4 0 66.0 13.0 7 95.0 7.3 1.9 107.92.0	0.67 0.63	0.62 0.29	0.06 0.5	1.58 0.96	0.01
1274-24-214 300	231.016.9	0.87	0.75	0.13	3.07	0.01
And 251 And 283	.5 259.68.1 3.7 288.04.3	5.35 1.27	4.56 0.82	1.11 0.64	6.89 2.79	0.03 0.02
1274-24-30. 301	5 128.097.5	1.47	1.34	0.15	3.08	0.02
Includin48.	9 70.7 21.8	3.9	3.63	0.32	6.37	0.02
1274-24-65. 334	5 68.5 3	0.95	0.06	0.01	4.05	2.27
1274-24-125 335 5	134 8.6	1.05	0.97	0.05	4.11	0.04
	1.3 155.87.55 5	0.49	0.03	0.01	1.64	1.18
	.8 296.26.4 intercepts above					0 entative o

Note 1: The intercepts above are not necessarily representative of the true width of mineralization. The local interpretation indicates core length corresponding to 75 to 80% of

the mineralized lens' true width.

Note 2: Copper equivalent values calculated using metal prices of \$4.00/lb Cu, \$1.50/lb Zn, \$20.00/ounce Ag and \$1.800/ounce Au. Metal recoveries of 100% are applied in the copper equivalent calculation.

Note 3: Intervals were calculated using a cut off grade of 0.1% Cu $_{\rm E\sigma}$

, which represents the visual limit of the mineralized system.

Note 4: No significant values in 1274-24-298.

Note 5: This captures assays received to date and additional results still outstanding including overlimit testing. The complete intervals for 1274-24-335 will be reported in the next results release.

Falls Abbildung nicht vollständig angezeigt wird, bitte hier klicken: https://cdn.investor-files.net/2024_04_16_Abitibi_News_1_7183731eac.png

15.11.2025 Seite 2/6

Das Bohrloch 1274-24-297 wurde konzipiert, um die neigungsaufwärts verlaufende Struktur näher an der Oberfläche des historischen Bohrlochs 1274-14-193 zu erproben, das 1,65 % CuEq auf 12,8 Metern ergab und in einer Tiefe von 200,5 Metern endete. Das Bohrloch erweiterte erfolgreich die Silber-Zink-Zone unterhalb des Grundgesteinskontakts, 50 Meter neigungsaufwärts von Bohrloch 1274-14-193. Der Abschnitt mit 1,47 % Zn und 19,22 g/t Ag entspricht einer geschätzten tatsächlichen Mächtigkeit von 30 Metern. Die folgende Kupferzone erstreckt sich etwa 25 Meter näher an der Oberfläche, wobei der Gehalt zwischen 0,1 % und über 4 % Cu in metrischen Abschnitten variiert. Insgesamt können zwei Abschnitte mit 0,45% bzw. 0,44% CuEq über 23,4 Meter bzw. 8,55 Meter berechnet werden. Die mineralisierte Struktur, die durch eine serizit-chloritreiche Zusammensetzung gekennzeichnet ist, wurde in einer vertikalen Tiefe von 55 bis 110 Metern durchteuft.

Bohrloch 1274-24-298 durchteufte auf 60 Metern ein tonreiches Wirtsgestein mit Anzeichen von gelöstem Chalkopyrit und Spuren von Kupfersulfaten, die aus einem Verwitterungsprozess stammen.

Das Bohrloch 1274-24-299 wurde konzipiert, um die neigungsaufwärts gerichtete Erweiterung der kupferhaltigen Struktur näher an der Oberfläche zu erproben, die im historischen Bohrloch 1274-14-197 mit einem Gehalt von 1,22 % Cu auf 19,5 Metern durchteuft wurde. Von 30 bis 107,9 Metern wurde eine Abfolge von subkonkordanten Chalkopyrit-Stringern, Disseminationshalos und chalkopyrithaltigen Quarzadern beobachtet. Der beste Abschnitt mit 1,05 % CuEq auf 10,4 Metern begann bei 33 Metern direkt unterhalb des Grundgesteins.

Die Bohrlöcher 1274-24-300 und 1274-24-301 wurden geplant, um eine zentrale Ansammlung von Chalkopyrit-Stringern und Quarzadern zu füllen, die die historischen, neigungsabwärts verlaufenden Bohrlöcher 1274-16-238 und 1274-16-240 durchschneiden. Die beiden Bohrlöcher sind seitlich um etwa 150 Meter voneinander getrennt. Der beste Abschnitt von Bohrloch 301 (1,47 % CuEq auf 97,5 Metern) begann unter dem Grundgestein von 30,5 bis 128 Metern unterhalb des Bohrlochs, was einer geschätzten tatsächlichen Mächtigkeit in der Nähe der Kernlänge von 97,5 Metern entspricht. #In Bohrloch 301 wurde ein kürzerer hochgradiger Abschnitt mit 5,35 % CuEq auf 8,1 Metern zwischen 251,45 und 259,6 Metern durchteuft, der ebenfalls 1,1 g/t Au enthielt. Die Mineralisierung wurde etwa 12 Meter oberhalb des historischen Bohrlochs B26-03M durchteuft, das 8,1 % CuEq auf 5,3 Metern mit einem Goldgehalt von 4,0 g/t ergab.

Die Bohrlöcher 1274-24-335 und 1274-24-334 wurden konzipiert, um die Kontinuität einer potenziellen Satellitenzone 500 Meter westlich der Hauptlagerstätte zu erproben. Bohrloch 1274-24-335 ergab Hinweise auf ein starkes VMS-System mit lokalen Sphaleritbändern und -stringern mit zugehörigem Chalkopyrit, das in Hornsteintuff vorkommt. Der beste Abschnitt in Bohrloch 335 enthielt 1,05 % CuEq auf 8,6 Metern, gefolgt von niedriggradigeren mineralisierten Abschnitten mit 0,49 % CuEq und 0,82 % CuEq auf 7,55 Metern bzw. 6,4 Metern. Die vereinzelte Chalkopyritmineralisierung, die in einer tuffhaltigen Sequenz vorkommt, erstreckt sich entlang des Bohrlochs bis auf 310 Meter.

Tabelle 2: Informationen zu den Bohrlöchern

15.11.2025 Seite 3/6

	5					-	Length (m) Drilled
1274-24 297	-B26 Main	653200	5513320	276	360	-55	340
1274-24 298	-B26 Main	652750	5513465	276	360	-45	250
1274-24 299	-B26 Main	652800	5513440	276	360	-50	260
1274-24 300	-B26 Main	652850	5513310	276	360	-57	375
1274-24 301	-B26 Main	653000	5513450	276	360	-68	320
	-West Satellit e		5513460	276	360	-57	310
1274-24 335	-West Satellit e		5513410	276	360	-57	384

Falls Abbildung nicht vollständig angezeigt wird, bitte hier klicken: https://cdn.investor-files.net/2024_04_16_Abitibi_News_2_68208d7dcc.png

Das Kernprotokollierungsprogramm wird von Explo-Logik in Val d'Or durchgeführt. Der Bohrkern wurde geteilt, wobei die Hälfte an AGAT Laboratories geschickt und in Val d'Or, QC, aufbereitet wurde. Alle Proben werden durch Brandproben auf 50 g mit Atomabsorptionsabschluss und durch "Vier-Säuren-Aufschluss" mit ICP-OES-Abschluss jeweils für Gold und Basismetalle aufbereitet. Proben, die einen Goldgehalt von über 3 g/t aufweisen, werden durch metallisches Sieben mit einem Schnitt bei 106 µm weiterverarbeitet. Das aufbereitete Material wird geteilt und mittels Brandprobe mit ICP-OES-Abschluss bis zur Extinktion untersucht. Ein separater Teil wird entnommen, um separat mineralisierte Abschnitte mit Zielgehalten über 0,5 % Cu mittels Na2O2-Schmelzung und ICP-OES- oder ICP-MS-Abschluss zu untersuchen.

Duplikate der Probenvorbereitung, unterschiedliche Standards und Leerproben werden in den Probenstrom eingefügt.

In der Ressourcenschätzung 2018 empfahl SGS das QAQC-Protokoll, um die Reproduzierbarkeit für die vier Metalle (Au-Cu-Ag-Zn) zu erklären. Das Unternehmen hat für dieses Programm eine Reihe von Untersuchungsprotokollen mit dem Ziel erstellt, QAQC-Probleme von Beginn des Projekts an zu kontrollieren. Infolgedessen werden die Proben feiner zerkleinert, wobei 95 % der Partikel einen Durchmesser von 1,7 mm aufweisen, und ein großer Split von 1 kg wird bis auf 106 µm (150 mesh) pulverisiert. Zu den weiteren Maßnahmen gehören die automatische Neubewertung von Goldergebnissen über 3 g/t durch metallisches Screening und die Verwendung von Natriumperoxidschmelzen in mineralisierten Intervallen, die einem Zielgehalt von über 0,5 % Cu entsprechen.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen wurden von Martin Demers, P.Geo., OGQ Nr. 770, geprüft und genehmigt, der eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 ist und für die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung verantwortlich ist.

Über Abitibi Metals Corp.

Abitibi Metals Corp. ist ein auf den Erwerb und die Exploration von Mineralien spezialisiertes Unternehmen in Quebec, das sich auf die Erschließung von hochwertigen Grund- und Edelmetallgrundstücken konzentriert,

15.11.2025 Seite 4/6

die bohrbereit sind und ein hohes Aufwertungs- und Erweiterungspotenzial aufweisen. Abitibis Portfolio strategischer Grundstücke bietet eine reichhaltige Diversifizierung und beinhaltet die Option, 80 % der hochgradigen Polymetalllagerstätte B26 zu erwerben, die eine historische Ressourcenschätzung1 für 2018 von 7,0 Mio. Tonnen mit 2,94 % Cu-Äq (Ind) und 4,4 Mio. Tonnen mit 2. 97% Cu Eq (Inf) beherbergt, sowie das Goldprojekt Beschefer, wo historische Bohrungen vier historische Abschnitte mit einem Metallfaktor von über 100 g/t Gold identifiziert haben, wobei 55,63 g/t Gold auf 5,57 Metern und 13,07 g/t Gold auf 8,75 Metern in vier modellierten Zonen hervorzuheben sind.

Über SOQUEM

SOQUEM, eine Tochtergesellschaft von Investissement Québec, widmet sich der Förderung der Exploration, Entdeckung und Erschließung von Bergbaugebieten in Québec. SOQUEM trägt auch zur Erhaltung einer starken lokalen Wirtschaft bei. Als stolzer Partner und Botschafter für die Erschließung des Mineralienreichtums von Québec setzt SOQUEM auf Innovation, Forschung und strategische Mineralien, um für die Zukunft gut gerüstet zu sein.

Im Namen des Unternehmens

Jonathon Deluce Chief Executive Officer

Das Unternehmen ist auch auf verschiedenen Social-Media-Plattformen aktiv, um Stakeholder und die Öffentlichkeit auf dem Laufenden zu halten, und ermutigt Aktionäre und Interessierte, dem Unternehmen über die folgenden Kanäle zu folgen und sich mit ihm auszutauschen, um über die neuesten Nachrichten, Brancheneinblicke und Unternehmensankündigungen auf dem Laufenden zu bleiben:

Twitter: https://twitter.com/AbitibiMetals

LinkedIN: https://ca.linkedin.com/company/abitibi-metals-corp

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Fussnoten:

Anmerkung 1: Eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven einzustufen. Der Emittent behandelt die historische Schätzung nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven. Quelle: Rapport Technique NI 43-101 Estimation des Ressources Projet B26, Québec, für SOQUEM Inc. von SGS Canada Inc. Yann Camus, Ing., Olivier Vadnais-Leblanc, Géo, SGS Canada - Geostat, Gültigkeitsdatum: April 18, 2018, Datum des Berichts: Mai 11, 2018

Anmerkung 2: DieKupferäquivalentwerte wurden unter Verwendung von Metallpreisen von \$4,00/lb Cu, \$1,50/lb Zn, \$20,00/Unze Ag und \$1.800/Unze Au berechnet. Bei der Berechnung des Kupferäquivalents wird eine Metallgewinnung von 100 % zugrunde gelegt. Die Anwendung eines Kupferäquivalents ist ein Vergleichsmaßstab, der zur Nivellierung von variablen Metallverhältnissen verwendet wird. Die Ergebnisse stehen in keinem Zusammenhang mit der Gewinnung und dem Wert einer Bergbauproduktion.

Anmerkung 3 - Quellen: Fayard, Q., Mercier-Langevin, P., Wodicka, N., Daigneault, R., & Perreault, S. (2020). Das B26 Cu-Zn-Ag-Au Projekt, Brouillan Volcanic Complex, Abitibi Greenstone Belt, Teil 1: Geologischer Rahmen und Geochronologie.

Fayard, Q. (2020). CONTRÔLES VOLCANIQUES, HYDROTHERMAUX ET STRUCTURAUX SUR LA NATURE ET LA DISTRIBUTION DES MÉTAUX USUELS ET PRÉCIEUX DANS LES ZONES MINÉRALISÉES DU PROJET B26, COMPLEXE VOLCANIQUE DE BROUILLAN, ABITIBI, QUÉBEC.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von https://www.aktien.news - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.akt.ie/nnews.

Rechtliche Hinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen, die nicht auf historischen Informationen beruhen, sondern sich auf

15.11.2025 Seite 5/6

zukünftige Operationen, Strategien, Finanzergebnisse oder andere Entwicklungen im Projekt B26 oder auf andere Weise beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen und wettbewerbsbezogenen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen und von denen sich viele in Bezug auf zukünftige Geschäftsentscheidungen ändern können. Diese Ungewissheiten und Eventualitäten können sich auf die tatsächlichen Ergebnisse auswirken und könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denjenigen abweichen, die in den von dem Unternehmen oder in seinem Namen gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Obwohl Abitibi versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Informationen beschrieben werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die erwartet, geschätzt oder beabsichtigt wurden. Alle Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Informationen von Abitibi verlassen. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "erwartet", "schätzt", "geht davon aus" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze (einschließlich negativer und grammatikalischer Abwandlungen) oder an Aussagen zu erkennen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte" oder "eintreten". Die Exploration und Erschließung von Mineralien ist in hohem Maße spekulativ und mit einer Reihe von erheblichen inhärenten Risiken verbunden, die dazu führen können, dass das Unternehmen aus kommerziellen, technischen, politischen, behördlichen oder finanziellen Gründen nicht in der Lage ist, laufende oder geplante Projekte erfolgreich zu erschließen, oder dass sie, falls sie erfolgreich erschlossen werden, unter anderem aus den oben genannten Gründen nicht über die gesamte Lebensdauer der Mine wirtschaftlich rentabel bleiben. Es gibt keine Garantie dafür, dass das Unternehmen erfolgreich sein wird, um eine kommerzielle Mineralienproduktion zu erreichen, und die Erfolgswahrscheinlichkeit muss vor dem Hintergrund der Betriebsphase betrachtet werden.

Weder die Canadian Securities Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/89384--Abitibi-Metals-bestaetigt-975-m-mit-oberflaechennahen-147Prozent-CuEq-auf-der-B26-Liegenschaft.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

15.11.2025 Seite 6/6